







## Gute Erfolg der 218. Versteigerung im städtischen Leihhaus.

Die Ausführung der Groß-, Mauer-, Steinzeug-, Zimmerer- und Eisenarbeiten für das Stellteilstück der Leipziger Bahnhofsbauten (etwa 2500 cbm Bruchstein, 950 cbm Beton, 1000 cbm Bruchsteinkernwerk, 210 cbm Ziegelmauerwerk, 220 cbm Holz und 50 t Eisen) soll erfolgen werden. Die Angebotsperiode ist bei dem Bauunternehmen Schmid, Werkstraße 21/23, möglichst bis Siedlungen und weiteren Vertragbedingungen einzufügen, wobei gegen Erreichung der Verhandlungsfesten im Betrage von 2 % zu entnehmen und verknüpft mit der Ratschafft „Angebot auf Stellteilstück Leipzig“ verlesen wird. Am 5. August 1904, mittags 12 Uhr an das genannte Bauunternehmen einzutragen. Die Ratschafft unter den Bewerbern hat die Paritätlichkeit ihrer Angebote nicht vorbehalt.

Stadt General-Direktion der Städte Staatsbahnen.

**Deutscher Reichspostdampfer-Dienst**  
via Suez Canal  
der  
**WORLDDEUTSCHE LLOYD**

**Indien, China und Japan**  
und des  
**Norddeutschen Lloyd**  
nach **Australien**  
Neue Doppelschraubendampfer von über  
10000 Tonnen mit allen modernen Einrichtungen.  
Beförderung von Passagieren in  
I., II. und III. Classe.  
**Hin und Rückfahrkarten, sowie Fahrkarten**  
um die Welt (via Amerika)  
zu bedeutend ermäßigten Preisen,  
Vorzügliche Reisegelegenheit  
von  
**Bremen, Hamburg**  
und **Antwerpen**  
nach  
**Gibraltar, Genoa, Neapel**  
und **Egypten.**  
Unterbrechung der Reise in allen Häfen gestattet.  
Zwischen Gibraltar, Neapel und Genoa können die  
Passagiere auch die Dampfer der  
**New-York-Mittelmeer-Linie**  
der unterzeichneten Gesellschaft benutzen.  
Prospectus und Broschüren gratis und franca.  
Nähre Auskunft erteilt  
**Norddeutscher Lloyd, Bremen**  
In Leipzig:  
E. Wellbrock, Georgiring 1, Augustusplatz.

**Rath berühmtes**  
**Badeorten.**  
Rath berühmt aus dem Dampfschiffahrt-Komplex  
„Meteor“  
unterstützt Vergnügungsstätte werden belichtet:  
Café, Bar, Kino, Kino of Music, Wurstsalat, Jause, Gas  
Catering, Bier, Wein, Tresor, Bright, Schreibwaren, Spielkabinett.  
Wiederholung 17. August 1904.  
Weitere Anfrage unter 031-526-10-1000.  
Hierzu erhalten Sie die Werbung  
Baderorten sind bei den örtlichen Bäderen der Stadt  
zu haben, ebenso besteht zwischen den  
Wiederholung Werbungswertes der  
Hamburg-Amerika Linie, Hamburg.

In Leipzig: Richard Jaeger, Wagnersplatz 2;  
in Zwickau: E. S.: Paul Hering.

# Zuckerfabrik Glauzig.

Bilanz ultimo Mai 1904.

Aktiva.			Passiva.		
Auf Fabrik-Grundstück-Konto . . . . .	15,342	80	Per Aktien-Kapital-Konto . . . . .	4,500,000	—
Fabrik-Gebäude-Konto . . . . .	388,445	94	Konto unkündbarer Hypothek . . . . .	529,097	78
Maschinen-Konto . . . . .	319,076	91	Hypothesen-Konto . . . . .	40,000	—
Motoren-Konto . . . . .	1	—	Dividenden-Konto per 1900 . . . . .	51	—
Gebäude außerhalb der Fabrik . . . . .	46,115	86	Dividenden-Konto per 1902 . . . . .	900	—
Elektro. Licht- und Kraftanlage-Konto . . . . .	21,793	80	Dividenden-Konto per 1903 . . . . .	408,516	99
Fabrikbetriebs-Konto . . . . .	17,060	60	Reservefonds-Konto . . . . .	578,282	62
Brennstoffmaterial-Konto . . . . .	968	26	Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .	6,060,828	34
Elektro. Licht- und Kraftanlage-Betriebs- Konto . . . . .	565	80			
Fabrikbau-Konto . . . . .	2,796	30			
Feuerversicherungs-Konto . . . . .	9,088	45			
Interessen-Konto . . . . .	9,219	40			
Knochenkohle-Konto . . . . .	16,227	10			
Pferde- und Wagen-Konto . . . . .	4,900	—			
Räben-Konto . . . . .	12,969	—			
Unfallversicherungs-Konto . . . . .	3,949	85			
Kasse-Konto . . . . .	16,474	37			
Konto pro Konto currenti . . . . .	687,874	28			
Effekten-Konto . . . . .	754,003	—			
Wechsel-Konto . . . . .	56,757	60			
Oekonomie-Konto . . . . .	2,410,940	56			
Oekonomie-Betriebs-Konto . . . . .	1,265,054	79			
	6,060,828	34			

Debit.      Gewinn- und Verlust-Konto ultimo Mai 1904.      Credit.

Fabrikations-Uosten . . . . .			Gewinn-Vortrag aus 1902/03 . . . . .		
Interessen-Konto . . . . .	1,023,085	64	Zinsen der Landwirtschaft . . . . .	6,631	10
Abschreibungen . . . . .	62,716	98	Miete von den Wohnhäusern . . . . .	194,885	10
auf Maschinen und Geräte . . . . .	35,008,55	—	Pacht für Bäckerei und Gasthaus . . . . .	1,067	—
" Fabrik-Gebäude . . . . .	15,181,37	—	Einnahme auf Zucker-Konto . . . . .	920	—
" Elektro. Licht- und Kraft- anlage . . . . .	7,103,78	—		1,680,811	14
" Gebäude außerhalb der Fabrik . . . . .	1,426,25	—			
Gewinn-Saldo . . . . .	578,282	62			
Der Gewinn soll wie folgt verteilt werden: 5 % zum Reservefonds von A 572,861,82	28,682,58	—			
Zur Bildung eines Spezial- Reservefonds . . . . .	40,000.—	—			
Tantöme an Vor- stand und Be- amte . . . . .	35,381,83	—			
Tantöme an den Aufsichtsrat . . . . .	20,211,65	—			
10 % Dividende von A 4,000,000 Alttur- kapital . . . . .	400,000.—	—			
Vortrag auf sonst Rechnung . . . . .	4,157,08	—			
	578,282,62	—			
	1,788,806	14			
	1,788,806	14			



## Tharandt

bei Dresden,

prachtvoll und gesüßt gelegener Ort, in unmittelbarer Nähe großer Laub- und Nadelwälder mit weit ausgedehnten, gut gehaltenen Spazierwegen. Weitberühmte, herrliche Sommerfrische mit Kurhäusern aller Art. — Elektro. Licht. Vorzügliches Trinkwasser. Preise niedrig. Sehr geeignet zum dauernden Wohnen für Pensionäre u. s. w. Dresden in 20 Minuten zu erreichen. Prospekte gratis und franko durch

den Bürgermeister.

Beschleunigte und billigste Route  
nach England über

### Hoek van Holland — Harwich

Leipzig AM. 10.23 Vm., London (Liverpool St. Sta.) Ank. 8.00 Vm.

über Hannover-Salzbergen — Amersfoort.

Einzeltreise 1. Kl. Mk. 82,00, 2. Kl. Mk. 57,50,

Doppelreise 1. Kl. Mk. 116,80, 2. Kl. Mk. 81,50.

Korridor (D) Zug mit Restaurantswagen (Table d'hôte, Frühstück u. Diner) zwischen Harwich und London; keine Platzgebühr.

Weitere Auskunft ertheilt Julius Rudert, Gerberstraße 19/27.

Das Liverpool Street Hotel ist mit dem Ankerbahnhofe in London direkt verbunden. Näheres durch H. C. Amendt, Manager.

## Leipziger Wollkämmerei.

Die Aktien der Leipziger Wollkämmerei werden hiermit zu der auf den 18. August 1904, Samstagabend 10 Uhr (Zuflutzeit um 9 Uhr) im Saale des Deutschnationalen Vereinshauses zu Leipzig, Thälmannstraße 5, abzuhaltenden außerordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft eingeladen.

### Tagesordnung.

1) Beschlussfassung über eine Abänderung des § 9 des Gesellschaftsvertrages durch Aufnahme eines Aufsatzes, welcher die Einsicht nach Ablauf mittels Wahles oder die Einziehung von solchen Aktionen, die der Gesellschaft unentgänglich zur Verfügung gestellt werden, gewisst.

2) Vorlegung des verschiedenartigen Bergleihes, welcher zwischen der durch die Minderheitsaktionäre vereinigten Gesellschaft und den befreigten Vermögensgegenständen abgeschlossen worden ist, und Beleihfassung über Gründung des Grundkapitals der Gesellschaft am je A 150,000.—, durch Berechnung von 100 Stück Bergleihen im Bruttowert von je A 1500.—, welche der Gesellschaft in Erfüllung des geschlossenen Bergleihes unentgänglich zur Verfügung gestellt werden soll.

3) Verpfändung aller Bergleihen des Grundkapitals am Bruttowert von je A 444,000.—, durch den Gesellschaftsverein zu einer Rente von 30 %, jährlich 4 1/4 % der Jahresrente, entnommen werden.

4) Gesonderte Abstimmung des Aufzuges der Bergleihen am je A 1500.—, welche den Gesellschaftsverein zu einer Rente von 30 %, jährlich 4 1/4 % der Jahresrente, entnommen werden.

5) Gesonderte Abstimmung der Aufzüge der Stammaktien in Gemäßigkeit der §§ 5 und 6 des Gesellschaftsvertrages über die zu Abzug 2 und 3 der Tagesordnung beziehende Berechnung des Grundkapitals durch Berechnung von zusammen 300 Stück Bergleihen.

6) Berechnung der Aufzüge des Aufzuges, den §§ 5 und 6 des Gesellschaftsvertrages betreffend festzustellen, welche sich durch die zu Abzug 1 bis 5 der Tagesordnung beziehende Berechnung des Grundkapitals durch Berechnung von zusammen 300 Stück Bergleihen.

7) Berechnung der Aufzüge des Aufzuges, den §§ 5 und 6 des Gesellschaftsvertrages betreffend festzustellen, welche sich durch die zu Abzug 1 bis 5 der Tagesordnung beziehende Berechnung des Grundkapitals und durch die teilweise Verzehrung des Bergleihes, zeitiglich macht.

Die Abstimmung der Stimmberechtigten ist nach § 13 des Gesetzes vom 27. März 1900 des Landtages Sachsen über die Abstimmung über Aktionen oder Dividendenabteilungen, welche von öffentlichen Gesellschaften oder Rosaten die Abstimmung der Aktionen nach Artikel 23 und Nummer 2 des Gesetzestitulat in Leipzig, Brühl 75/77, in der üblichen Gesellschaftssitzung hinterlegen.

Leipzig, den 19. Juli 1904.

### Leipziger Wollkämmerei.

Der Aufsichtsrat:

Fritz Bergnerberg,

Bonifrat.

Der Vorstand:

L. Offermann,

C. Pix.

### Einbruchdiebstahl-Versicherung.

Die mit einem größeren Intesse verbundene Sub-Direktion unserer Gesellschaft für das Königreich Sachsen ist infolge unbemerkter Unternehmungen vieler bürgerlicher Geschäftsinhaber, Herrschaften, Betriebe, neuen zu vergeben. Selbsttätige, räuberische und fahrlässige Bewerber werden gebeten, Offerten mit Aufgabe von Referenzen an uns direkt einzureichen.

### Niederländischer Lloyd

Direktion für das Deutsche Reich,

Berlin W., Postdamerstrasse 122 a/b.

### Finnische Dampfschiffahrt-Gesellschaft Helsinki

### STETTIN-REVAL-HELSINGFORS

Passager-Schnellfähre "WELLAMO" jed. Mittwoch Nachm. 1 Uhr v. Stettin.

Letzte Reise von Stettin am 26. September.

Nähere Auskunft bei Gustav Metzler, Stettin. Telegr.-Adr.: Metzler, Stettin.

**Hamburger Fremdenblatt**  
Hull. 33-39000.

**Hamburg**, die reiche Hanse- und Handelsstadt, der erste Hafenplatz des Continents, bildet für jeden gewiegten Inserenten eine unerschöpfliche Quelle des Erfolges. Zu diesem Erfolge führen Inserate in dem als Insertions-Organ allerersten Ranges längst allgemein anerkannt. In den kaukräftigsten Kreisen Hamburgs von Jedermann gelesen, auch in ganz Nordwestdeutschland, Skandinavien u. Übersee stark verbreitet.

Jede Nummer 5-12 Seiten  
großen Formats.  
Abonnementpreis:  
8 M. per Quartal.

Extra-Beilage: Wochendage 100 M.  
Sonntags 200 M.

### Neue Hamburger Zeitung



Zeitung bekannt und anerkannt als groß liberale, außergewöhnlich reichhaltige, frisch u. flott redigierte

### Insertions-Organ 1. Ranges,

**Amtlicher Teil.****Bibliothek der Handelskammer.**

Gemäß § 1 der Bibliotheks-Ordnung steht die **Bibliothek der Handelskammer vom 1. bis mit 20. August geschlossen.**

**Alle aus der Bibliothek entliehenen Bücher müssen bis spätestens 23. Juli abgeliefert werden.**

Die Benutzung der **Handbibliothek des Vereins** und die Vorlegung von **Patentschriften** sowie nach wie vor zwischen  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  und 6 Uhr stattfinden.

Leipzig, den 17. Juli 1904.

**Die Handelskammer.**

Reichner,  
Haus, Schlesien.

Dr. jur. Wendlandt,  
Siedlung.

**Verpachtung von Land zu Lagerplatzzwecken.**

An dem neu angelegten Teile der westlängsten Mühlstraße in Leipzig-Mühlau sind eine 3000 qm Land, das zur Zeit dem Zentraldeutsche Pachtel Nr. 316 für Leipzig-Kaufmannschaft zur Vermietung als Lagerplatz in einzelnen Abstücken zu verpachten.

Verträge werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Januar Nr. 22 eingegangen.

Leipzig, den 16. Juli 1904.

**Der Rat der Stadt Leipzig.**

Ia. 3379. Dr. Tröndlin, Bormann.

**Bekanntmachung.**

Wege Absteigungen werden die **Jahndstraße in Leipzig-Plagwitz**, von der Schloßstraße bis zur Goethestraße von Sennfeld, der 23. dieses Monats ab auf die Dauer der Arbeiten für den durchgehenden Fußgängerbahnhof eröffnet.

Leipzig, am 22. Juli 1904.

**Der Rat der Stadt Leipzig.**

IX. 2900. Dr. Tröndlin. Dr. Bormann.

**Bekanntmachung.**

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Mithalter der Firma Süd. Abel und Hertz,

**Herr Ferdinand Adolf Paul Abel**, hier, Mühlstraße Nr. 4 wohnt, von nun genauso den Anspruch der Leipziger Handelskammer nach § 35 der Rechtsanwaltsordnung als Rechtsanwalt zum freihändigen Beratungs- oder Ratschlag von Kaufleuten, Gesellschaftern, Betriebsleitern-Gesellgenossen, Handelsagenten und Auslieferermeistern vereidigt und vereidigt ist.

Leipzig, am 15. Juli 1904.

**Der Rat der Stadt Leipzig.**

VII. 4219. Dr. Tröndlin. Dr. Bormann.

**Erledigt**

hat sich unsere Bekanntmachung vom 9. Mai 1904, den am 6. Februar 1884 in Nachhause geborenen Sohne **Karl August Thilo Böck** betreffend.

Leipzig, den 20. Juli 1904.

**Der Rat der Stadt Leipzig.**

A.-A.-Reg. I. No. 17298. Dr. Weber. Dr.

Da das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

1. auf Blatt 197, betr. die Firma **Kreidemann & Kreidelschmid**, in Leipzig: Albin Kreidemann & Alfred Kreidelschmid, die Kaufleute Alfred Paulus Burkhards in Gaußthal, Bruno Graul Hugo Gerlach in Leipzig und Max Michael Burkhards in Gaußthal. Die Geschäftsführung ist am 13. Juni 1904 erichtet worden.

2. auf Blatt 614, betr. die Firma **E. Emil Beyer** in Leipzig: Emil Beyer & als Fabrikangerichteter. Geschäftsführer sind die Kaufleute Franz Antonius Beyer, dessen Brüder erfreuen sich, und Emil Antonius Beyer, beide in Leipzig. Die Geschäftsführung ist am 1. Juli 1904 erichtet worden.

Leipzig, den 21. Juli 1904.

**Rödigliches Amtsgericht.** Abt. III.

**Familien-Nachrichten.**

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens

Oberarzt Dr. Klare und Frau Elly geb. Schulze.

**Aus auswärtigen Blättern.****Verlobt:**

Der Fabrikbesitzer Johann Müller in Bayreuth mit Fr. Clara Rose darüber, in Obern mit Fr. Sophie Richter in Görlitz, Herr Doktor Friedrich Jahr in Jena mit Fr. Sophie Wulffermann im Herrenhof.

**Bernschaft:**

Herr Erich Kugius in Sieden mit Fr. Paula Blum Kugius.

**Geboren:**

Heute Regierungsschreiberin Frieda Schaefer in Dresden, eine Tochter, Herr Doktor Eugen Kühn in Jena eine Tochter, Herr Georg Döpke im Schloss Dresden ein Sohn.

**Gestorben:**

Herr Johann David Unger, Privatmann, in Chemnitz, Herr Johann David Reinhold, frisch Goldschmied, in Weinhüttewindorf, Herr Adolf Stumpf, Privatmann, in Chemnitz, Frau Charlotte dem. Wohl geb. Reinhardt in Chemnitz, Herr Dr. Hans in Weinhütte Tochter Lüthien, Frau Louise verein. Bögl geb. Schmidt in Dresden, Fr. Herz Barbara Wilhelm Müller in Chemnitz, Herr Weiß Rudolf, frisch Goldschmied, in Weinhüttewindorf, Herr Hermann Grämer in Leipzig, Frau Sophie verein. Bögl geb. Oberstleutnant in Leipzig, Herr August Schulz, Kaufmann, in Dresden, Herr Dr. med. Heinrich Haase, Goldschmied d. R., in Dresden, Herr Karl August Hörster, Hauptjagdmeisterkonsulent d. R., in Dresden.

Dr. Gustav Stresemann und Frau Katharina geb. Kleefeld zeigen nur hierdurch die Geburt eines

**Sohnes**

Dr. Gustav Stresemann und Frau Katharina geb. Kleefeld zeigen nur hierdurch die Geburt eines

**Töchterchens**

Leipzig, den 22. Juli 1904.

Albert Hause u. Frau Anna geb. Lakemacher.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens

zeigen nur hierdurch die Geburt eines

**Töchterchens**

Leipzig, den 20. Juli 1904.

Georg Krüger und Frau Rosa geb. Götzting.

Die für den Neubau eines Untergeschäftsbüros im zweiten Stockwerk bestimmt.

**Glaser-Arbeiten**

sollen ins Gedächtnis gegeben werden.

Die Handelskammer können zur Erfüllung bei den unterzeichneten Banken gegen Bezahlung entnommen werden.

Die Angaben sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen.

Den 29. Juli 1904

voraussichtlich eingetauschen.

Die Bewerber stellen bis 15. August d. J. an ihr Gebot gegeben und haben dasselbe als abgetreten zu betrachten, wenn es nicht ein Vertragsschluß nicht erfolgt ist.

Es bleibt jede Entscheidung über die Auswahl der Bewerber oder Zurückweisung aller Angebote ausdrücklich vorbehalten.

Rödigliches Landesamt Leipzig, den 22. Juli 1904.

Leipzig, den 17. Juli 1904.

**Die Handelskammer.**

Reichner,

Haus, Schlesien.

Dr. jur. Wendlandt,

Siedlung.

Die Sparkasse Paunsdorf.

arbeitet täglich von 9–12 Uhr vor und 2–5 Uhr nach-

mittags und verzinst Einlagen mit  $3\frac{1}{2}\%$ .

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 23. Juli.

**Schenkungen.**

§ 516 des Bürgerlichen Gesetzbuches bestimmt: Eine Zuwendung, durch die jemand aus seinem Vermögen einen anderen bereitstellt, ist Schenkung, wenn beide Teile einander einig sind, daß die Zuwendung unentgeltlich erfolgen soll.

Das Geschenk muß in das Vermögen des Beziehenden übergehen. Erst wenn dies geschieht, ist er berechtigt. Schenken kann man Vermögensgegenstände jeglicher Art, also bewegliche und unbewegliche Sachen,forderungen und sonstige Rechte. Um den Übergang in das Vermögen des Beschenkten herbeizuführen, muß man die dazu erforderlichen Formen beobachten. Handelt es sich um eine bewegliche Sache, z. B. ein Bild, ein Buch, ein Schmuckstück, so wird das Eigentum durch Übergabe verloren. Grundstücke müssen aufgelassen und in Grundbuche umgedreht werden. Forderungen müssen gediert werden. Wird die Schenkung nicht sofort vollzogen, also der Beschenkter die Schenkung nicht in das Vermögen des Beschenkten gleich übertragen, sondern erst später, so ist das Verlustrecht nur gültig, wenn es gerichtlich oder notariell beurkundet worden ist.

Bestätigt der Schenker also die Abtretung einer ausstehenden Forderung, so ist das ohne Beurkundung nicht gültig. Auch wenn der Onkel seinem Neffen die Zahlung seiner Schulden formlos aufträgt, so gilt das nichts. Auch wenn die Frau kann ihren Mann nicht verklagen, wenn er ihr vor dem Ausweichen einen Brillantanhänger verschenkt. Alle diese formlosen Verhandlungen werden aber dann gültig, wenn sie erfüllt werden, also wenn die Forderung abgetreten, die Schulden bezahlt und das Geld übergeben werden. Dabei zieht sich das Sonderbare, daß zwar das Schenkungsvertrags zu seiner vollen Wirksamkeit der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung bedarf, doch der Vollauf der Schenkung in vielen Fällen ohne die feierliche Form geschehen kann. Schenkungen und andere unterliegen dem Schenkungssteuer und zwar beträgt die Schenkungssteuer eins vom

Wert des Geschenks, sofern es nicht der Einnahmen in Höhe von 36.055,74,- ist ein Zuschuß von 6689,81,- ist nötig.

Beurkundung ist also der Aufwand im Haushaltplan mit 9660,- ist er mit 2970,19,- weniger in Anspruch genommen werden. Die Zahl der im ganzen geleisteten Verpflichtungen belieferte sich auf 15.426,- somit ergab sich ein durchschnittlicher Tagesbedarf von 12,29,- Pfennigen. Die Einnahmen geben für die Kosten der Verpflichtung bringen 39.051,55,- Neben Kosten kostete daher täglich 2,53,- bez. jährlich 924,05,- gegen 2,39,- bez. 874,44,- im Jahre 1902.

Die Verbrauchssteuer des Vereins Sachsen-Anhalt betrug im Jahre 1903 einen Betrieb aufwand von 12.745,55,- so daß nach Abzug der Einnahmen in Höhe von 36.055,74,- ein Zuschuß von 6689,81,- nötig wurde. Beurkundung ist also der Aufwand im Haushaltplan mit 9660,- ist er mit 2970,19,- weniger in Anspruch genommen werden. Die Zahl der im ganzen geleisteten Verpflichtungen belieferte sich auf 15.426,- somit ergab sich ein durchschnittlicher Tagesbedarf von 12,29,- Pfennigen. Die Kosten der Verpflichtung bringen 39.051,55,- Neben Kosten kostete daher täglich 2,53,- bez. jährlich 924,05,- gegen 2,39,- bez. 874,44,- im Jahre 1902.

Die Verbrauchssteuer des Vereins Sachsen-Anhalt betrug im Jahre 1903 einen Betrieb aufwand von 12.745,55,- so daß nach Abzug der Einnahmen in Höhe von 36.055,74,- ein Zuschuß von 6689,81,- nötig wurde. Beurkundung ist also der Aufwand im Haushaltplan mit 9660,- ist er mit 2970,19,- weniger in Anspruch genommen werden. Die Zahl der im ganzen geleisteten Verpflichtungen belieferte sich auf 15.426,- somit ergab sich ein durchschnittlicher Tagesbedarf von 12,29,- Pfennigen. Die Kosten der Verpflichtung bringen 39.051,55,- Neben Kosten kostete daher täglich 2,53,- bez. jährlich 924,05,- gegen 2,39,- bez. 874,44,- im Jahre 1902.

Die Verbrauchssteuer des Vereins Sachsen-Anhalt betrug im Jahre 1903 einen Betrieb aufwand von 12.745,55,- so daß nach Abzug der Einnahmen in Höhe von 36.055,74,- ein Zuschuß von 6689,81,- nötig wurde. Beurkundung ist also der Aufwand im Haushaltplan mit 9660,- ist er mit 2970,19,- weniger in Anspruch genommen werden. Die Zahl der im ganzen geleisteten Verpflichtungen belieferte sich auf 15.426,- somit ergab sich ein durchschnittlicher Tagesbedarf von 12,29,- Pfennigen. Die Kosten der Verpflichtung bringen 39.051,55,- Neben Kosten kostete daher täglich 2,53,- bez. jährlich 924,05,- gegen 2,39,- bez. 874,44,- im Jahre 1902.

Die Verbrauchssteuer des Vereins Sachsen-Anhalt betrug im Jahre 1903 einen Betrieb aufwand von 12.745,55,- so daß nach Abzug der Einnahmen in Höhe von 36.055,74,- ein Zuschuß von 6689,81,- nötig wurde. Beurkundung ist also der Aufwand im Haushaltplan mit 9660,- ist er mit 2970,19,- weniger in Anspruch genommen werden. Die Zahl der im ganzen geleisteten Verpflichtungen belieferte sich auf 15.426,- somit ergab sich ein durchschnittlicher Tagesbedarf von 12,29,- Pfennigen. Die Kosten der Verpflichtung bringen 39.051,55,- Neben Kosten kostete daher täglich 2,53,- bez. jährlich 924,05,- gegen 2,39,- bez. 874,44,- im Jahre 1902.

Die Verbrauchssteuer des Vereins Sachsen-Anhalt betrug im Jahre 1903 einen Betrieb aufwand von 12.745,55,- so daß nach Abzug der Einnahmen in Höhe von 36.055,74,- ein Zuschuß von 6689,81,- nötig wurde. Beurkundung ist also der Aufwand im Haushaltplan mit 9660,- ist er mit 2970,19,- weniger in Anspruch genommen werden. Die Zahl der im ganzen geleisteten Verpflichtungen belieferte sich auf 15.426,- somit ergab sich ein durchschnittlicher Tagesbedarf von 12,29,- Pfennigen. Die Kosten der Verpflichtung bringen 39.051,55,- Neben Kosten kostete daher täglich 2,53,- bez. jährlich 924,05,- gegen 2,39,- bez. 874,44,- im Jahre 1902.

Die Verbrauchssteuer des Vereins Sachsen-Anhalt betrug im Jahre 1903 einen Betrieb aufwand von 12.745,55,- so daß nach Abzug der Einnahmen in Höhe von 36.055,74,- ein Zuschuß von 6689,81,- nötig wurde. Beurkundung ist also der Aufwand im Haushaltplan mit 9660,- ist er mit 2970,19,- weniger in Anspruch genommen werden. Die Zahl der im ganzen geleisteten Verpflichtungen belieferte sich auf 15.426,- somit ergab sich ein durchschnittlicher Tagesbedarf von 12,29,- Pfennigen. Die Kosten der Verpflichtung bringen 39.051,55,- Neben Kosten kostete daher täglich 2,53,- bez. jährlich 924,05,- gegen 2,39,- bez. 874,44,- im Jahre 1902.

Die Verbrauchssteuer des Vereins Sachsen-Anhalt betrug im Jahre 1903 einen Betrieb aufwand von 12.745,55,- so daß nach Abzug der Einnahmen in Höhe von 36.055,74,- ein Zuschuß von 6689,81,- nötig wurde. Beurkundung ist also der Aufwand im Haushaltplan mit 9660,- ist er mit 2970,19,- weniger in Anspruch genommen werden. Die Zahl der im ganzen geleisteten Verpflichtungen belieferte sich auf 15.426,- somit ergab sich ein durchschnittlicher Tagesbedarf von 12,29,- Pfennigen. Die Kosten der Verpflichtung bringen 39.051,55,- Neben Kosten kostete daher täglich 2,53,- bez. jährlich 924,05,- gegen 2,39,- bez. 874,44,- im Jahre 1902.

Die Verbrauchssteuer des Vereins Sachsen-Anhalt betrug im Jahre 1903 einen Betrieb aufwand von 12.745,55,- so daß nach Abzug der Einnahmen in Höhe von 36.055,74,- ein Zuschuß von 6689,81,- nötig wurde. Beurkundung ist also der Aufwand im Haushaltplan mit 9660,- ist er mit 2970,19,- weniger







**Empfehlung einer großen Auswahl**  
nur ältester Klasse hochdeut gezogener ungarischer  
**Gestüts-, Luxus-, Reit- und Wagenpferde**

leichten und schweren Züchten in allen Farben und Größen  
unter bekannter Qualität und zu soliden Preisen zum Verkauf.

**J. Rosenfeld, Pferdehandlung**  
Neuherrnstraße 2c.

Von Mittwoch den 20. d. M., ab stellen wir übermäßig einen  
Transport von 40 Stück.

**Ungarischen u. Galizier Luxus- und Gebrauchspferden**

eigene u. sozialreiche zu billigen Preisen und sonst reicher  
Verfügung zum Verkauf.

Wir befinden sich vorne unter erschöpfende Gebrauchspferde, mehrere  
tausend permanente große Anzahl in Arbeitshäusern bringen wir gleichzeitig

gute Reitpferde, sowie eine kleine Reihe  
in erstaunliche Erinnerung.

**Johanniskirche 14.**

3. Augsburgs. Str.

3 kleine Pianinos, Klaviere, wie  
neu, soll für 350.- 450.-

150.- verkaufen. Ich garantire.

**A. Merhaut, Pianohändler.**

Pianinos, Flügel und  
Harmoniums mit und ohne Orgel-Pedale.

**Verkauf und Vermietung.**

**O. A. Klemm, Neumarkt, 25.**

Pianino billig Katharinstraße 2, III.

Preis 100,- gr. Grammophon, Beeth.

150,- E. 75,- E. 5,- bis 1. J. 100,-

**Rathaus**, Sänger, sehr, v. 15.- an.

**Schubé**, Beethoven, 34, I. 50.

Besondere Leckereien, Sabo-  
butter kann über direkt nach  
Fabrikatursatz 20.-30. von

J. Trotbar, Grima 26.

Brief und Druckstudiosen

zu verkaufen: Völker Straße 11, 4. rechts.

**Geb. Frau** für 200,- Herrn zu ver-

kaufen, Preisliste 3, I. L.

**Gebr. Sommer** überlässt ihr billig zu

verkaufen: Hundeklopfen 10, 4. Etage etc.

Wieder neu eingetroffen:

**Reise-Muster**

**eleg. Costümrocke** unter Preis

Brillenoptik 12, II. 1. Ede. Katharinen-

Festzug zu verkaufen, Kleider, Hause-

z. Rittergerüste Angestellte 25, darf. I.

**Total-Ausverkauf**

in Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaren

sparsamen Familien u. Brautleuten

eine mit wiederkommende Gelegenheit.

Die Preise sind teils

**20** bis **30%** herabgesetzt.

Compl. Ausstattungen

vom Einzelnen bis das Großelastische,

einzelne Möbel jeder Art.

**Leipzig Möbelhallen**

**A. Breitschadel**

Zuh.: Max Krüger, Leipzig-N.

Eisenbahnhof, 9-11, u. Kaiserhalle

Möbel billig Katharinenstr. 2, II.

**Möbel**

Spiegel, Bettwesen, v. L. Pidtenau.

Küchenmöbel, 3. Tel. 8162

Büro. Möbel b. Neumann 36, I. Tel. 8162

2. Bürokrate verkaufen billig

R. Hirschbach, Südermarkt 38.

**kleiner Diplomat-Schreibtisch**

neu, sehr gut erhalten, für 8.-10.-

schnell zu verkaufen.

**Hardenbergs. Straße 34, I. r.**

**schreibtisch billig Katharinenstr. 2, II.**

**Eleg. Schreibtisch** Romert 36, I. Tel. 8162

Stromer 9. & Oberholzstr. 12, I.

**Gebr. Schmid** Katharinenstr. 21, I.

Gebr. Schmid Katharinenstr





## Eisenbahn-Fahrplan.

### Abschrift.

#### I. Sächsische Staatsbahnen.

1. Eisenbahn-Bahnen.

2. Eisenbahn-Bahnen.

3. Eisenbahn-Bahnen.

4. Eisenbahn-Bahnen.

5. Eisenbahn-Bahnen.

6. Eisenbahn-Bahnen.

7. Eisenbahn-Bahnen.

8. Eisenbahn-Bahnen.

9. Eisenbahn-Bahnen.

10. Eisenbahn-Bahnen.

11. Eisenbahn-Bahnen.

12. Eisenbahn-Bahnen.

13. Eisenbahn-Bahnen.

14. Eisenbahn-Bahnen.

15. Eisenbahn-Bahnen.

16. Eisenbahn-Bahnen.

17. Eisenbahn-Bahnen.

18. Eisenbahn-Bahnen.

19. Eisenbahn-Bahnen.

20. Eisenbahn-Bahnen.

21. Eisenbahn-Bahnen.

22. Eisenbahn-Bahnen.

23. Eisenbahn-Bahnen.

24. Eisenbahn-Bahnen.

25. Eisenbahn-Bahnen.

26. Eisenbahn-Bahnen.

27. Eisenbahn-Bahnen.

28. Eisenbahn-Bahnen.

29. Eisenbahn-Bahnen.

30. Eisenbahn-Bahnen.

31. Eisenbahn-Bahnen.

32. Eisenbahn-Bahnen.

33. Eisenbahn-Bahnen.

34. Eisenbahn-Bahnen.

35. Eisenbahn-Bahnen.

36. Eisenbahn-Bahnen.

37. Eisenbahn-Bahnen.

38. Eisenbahn-Bahnen.

39. Eisenbahn-Bahnen.

40. Eisenbahn-Bahnen.

41. Eisenbahn-Bahnen.

42. Eisenbahn-Bahnen.

43. Eisenbahn-Bahnen.

44. Eisenbahn-Bahnen.

45. Eisenbahn-Bahnen.

46. Eisenbahn-Bahnen.

47. Eisenbahn-Bahnen.

48. Eisenbahn-Bahnen.

49. Eisenbahn-Bahnen.

50. Eisenbahn-Bahnen.

51. Eisenbahn-Bahnen.

52. Eisenbahn-Bahnen.

53. Eisenbahn-Bahnen.

54. Eisenbahn-Bahnen.

55. Eisenbahn-Bahnen.

56. Eisenbahn-Bahnen.

57. Eisenbahn-Bahnen.

58. Eisenbahn-Bahnen.

59. Eisenbahn-Bahnen.

60. Eisenbahn-Bahnen.

61. Eisenbahn-Bahnen.

62. Eisenbahn-Bahnen.

63. Eisenbahn-Bahnen.

64. Eisenbahn-Bahnen.

65. Eisenbahn-Bahnen.

66. Eisenbahn-Bahnen.

67. Eisenbahn-Bahnen.

68. Eisenbahn-Bahnen.

69. Eisenbahn-Bahnen.

70. Eisenbahn-Bahnen.

71. Eisenbahn-Bahnen.

72. Eisenbahn-Bahnen.

73. Eisenbahn-Bahnen.

74. Eisenbahn-Bahnen.

75. Eisenbahn-Bahnen.

76. Eisenbahn-Bahnen.

77. Eisenbahn-Bahnen.

78. Eisenbahn-Bahnen.

79. Eisenbahn-Bahnen.

80. Eisenbahn-Bahnen.

81. Eisenbahn-Bahnen.

82. Eisenbahn-Bahnen.

83. Eisenbahn-Bahnen.

84. Eisenbahn-Bahnen.

85. Eisenbahn-Bahnen.

86. Eisenbahn-Bahnen.

87. Eisenbahn-Bahnen.

88. Eisenbahn-Bahnen.

89. Eisenbahn-Bahnen.

90. Eisenbahn-Bahnen.

91. Eisenbahn-Bahnen.

92. Eisenbahn-Bahnen.

93. Eisenbahn-Bahnen.

94. Eisenbahn-Bahnen.

95. Eisenbahn-Bahnen.

96. Eisenbahn-Bahnen.

97. Eisenbahn-Bahnen.

98. Eisenbahn-Bahnen.

99. Eisenbahn-Bahnen.

100. Eisenbahn-Bahnen.

101. Eisenbahn-Bahnen.

102. Eisenbahn-Bahnen.

103. Eisenbahn-Bahnen.

104. Eisenbahn-Bahnen.

105. Eisenbahn-Bahnen.

106. Eisenbahn-Bahnen.

107. Eisenbahn-Bahnen.

108. Eisenbahn-Bahnen.

109. Eisenbahn-Bahnen.

110. Eisenbahn-Bahnen.

111. Eisenbahn-Bahnen.

112. Eisenbahn-Bahnen.

113. Eisenbahn-Bahnen.

114. Eisenbahn-Bahnen.

115. Eisenbahn-Bahnen.

116. Eisenbahn-Bahnen.

117. Eisenbahn-Bahnen.

118. Eisenbahn-Bahnen.

119. Eisenbahn-Bahnen.

120. Eisenbahn-Bahnen.

121. Eisenbahn-Bahnen.

122. Eisenbahn-Bahnen.

123. Eisenbahn-Bahnen.

124. Eisenbahn-Bahnen.

125. Eisenbahn-Bahnen.

126. Eisenbahn-Bahnen.

127. Eisenbahn-Bahnen.

128. Eisenbahn-Bahnen.

129. Eisenbahn-Bahnen.

130. Eisenbahn-Bahnen.

131. Eisenbahn-Bahnen.

132. Eisenbahn-Bahnen.

133. Eisenbahn-Bahnen.

134. Eisenbahn-Bahnen.

135. Eisenbahn-Bahnen.

136. Eisenbahn-Bahnen.

137. Eisenbahn-Bahnen.

138. Eisenbahn-Bahnen.

139. Eisenbahn-Bahnen.

140. Eisenbahn-Bahnen.

141. Eisenbahn-Bahnen.

142. Eisenbahn-Bahnen.

143. Eisenbahn-Bahnen.

144. Eisenbahn-Bahnen.

145. Eisenbahn-Bahnen.

146. Eisenbahn-Bahnen.

147. Eisenbahn-Bahnen.

148. Eisenbahn-Bahnen.

149. Eisenbahn-Bahnen.

150. Eisenbahn-Bahnen.

151. Eisenbahn-Bahnen.

152. Eisenbahn-Bahnen.

153. Eisenbahn-Bahnen.

154. Eisenbahn-Bahnen.

155. Eisenbahn-Bahnen.

156. Eisenbahn-Bahnen.

157. Eisenbahn-Bahnen.

158. Eisenbahn-Bahnen.

159. Eisenbahn-Bahnen.

160. Eisenbahn-Bahnen.

161. Eisenbahn-Bahnen.

162. Eisenbahn-Bahnen.

163. Eisenbahn-Bahnen.

164. Eisenbahn-Bahnen.

165. Eisenbahn-Bahnen.

166. Eisenbahn-Bahnen.

167. Eisenbahn-Bahnen.

168. Eisenbahn-Bahnen.

169. Eisenbahn-Bahnen.

170. Eisenbahn-Bahnen.

171. Eisenbahn-Bahnen.

# Sportplatz: Sonntag Robl-Dickentmann 100 km-Zweikampf

## Auswärtige.

### Restaurant

große Gaststätte, Geschäftshaus und Regelbahn, in Neudorf, ca. 500 Hektar. Hier wird täglich ein Wirt gehandelt. Park 3000 m mit Wohnung. Einzelheit zur Räumung zu stellen. Offenen unter G. 229 an die Innenausstellung dieses Blattes, Augustaplatz 8.

### Für ein größeres Restaurant

Witt der Stadt wird ein wichtiger Wirt auf Dienstpost geführt. Nur keine Concessio erfordert. Offenen unter G. 228 an die Innenausstellung dieses Blattes.

### Restaurant

Kleinsohner, Rudolfstr. 2, untermietet unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Ältere Brauerei Nikau & Co., Leipzig-Gohlis.

In einer Stadt von über 200,000 Einwohnern, mit großer Garnison, ist ein altenamtliches größeres Reitinstitut,

mit allem Komfort der Neuzeitentsprechend eingerichtet, zu verpachten.

Offenen unter N. N. 35 „Inval-

lidendank“, Chemnitz, erb.

Niediges Restaurant — Cafè mit Gütern an jeder Stelle zu verpachten. Antritt an Z. M. 90 v. d. Kmt. 4 erbeten.

### Zimmervermietungen.

Ein mögl. Garagenlokal, einzige Ver-

mietung, frisch u. luftig, Mühlstraße 17. II. Sop. eing. Garagen, Iof. 1. u. 2. Stock.

Ges. Centrum, Schloßgasse 11. III. Info.

Gieg. und Wohn. u. Schlaf. 8 Minuten,

zur Universität, Giebelstr. 16. II. u. 3. Stock.

Ein einf. mögl. Zimmer in der Hof. zu vermieten. Ältere Brauerei Rudolfstr. 6. I. u.

Schönb. Raum, auch für Zeit, Nordstr. 24. I. c.

Besseres Herren-Zimmer

in schöner Lage Augustaplatz 9, II. rechts.

Zufahrtsr. 12. IV. Iff. freundl. geäu-

ßerter. Bäume sofort oder später zu vermieten.

Helle Jr. Kammer ohne Ofen Iof. zu vermeiten, 6. II. Schloßgasse 7. IV. L.

Vor. Fenster Humboldtstr. 23. II. r. G. 200. v.

Vor. Fenster Humboldtstr. 23. II. r. G. 200. v.

Hotel und Restaurant

„Zur Weintraube“ in Zwickau

zu verpachten werden. Räumlichkeiten, lebendige Besuchsstellen müssen sich wegen des

Nahen an Oswald Birkner in

Zwickau wenden.

1007 Gr. Militär-Concert der gesammelten

## Charlottenhof.

Morgen Sonntag Nachmittag von 4—7 Uhr  
Grosses Extra-Concert (Musik) des Herrn Willy Wolf mit seinem 40 Mann starken Orchester.

Vorzugliches Programm.

Eintritt 30.— hochstehend 1. Uhlemann.

Brühl 42 Louis Bernstein. Brühl 42.

Das Parterre-Saal Grosses Familien-Konzert ausgeführt von meinem renommierten Orchester. Dir.: Herr Max Philipp.

Im frühen Keller D' Edelrauten (Vaterländiger). Höchst amüsant.

Tag von 5 Uhr an

Ein goller Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.

3 Schlüssel an verloren. Kling verloren. Abzugeben g. Bel. Kundendienst. Polizeiamt.

Ein j. Wolf-Terrier mit neuem Halsband.

W. Wolf. geb. get. Getreicher Str. 11. I. L.

Ein gelber Samstagabend am 15. V. R. in der Karl-Liebknecht-Straße verloren gegangen. Sehr abgängig. Schadgrabenstr. 19. II.